

Es geht daraus hervor, dass eine Berechnung der Mitgliederzahl auf Grund der laufenden Nummer unserer Matrikel nicht richtig werden konnte. Mein alphabetisches Register, in welchem das Vorstehende genau berücksichtigt wurde, enthält 1167 Namen und nur diese Zahl ist als die richtige zu betrachten. Wenn nun die Angabe des Br. Secretairs mit der Meinigen um 299 Namen differirt, so musste mich dies veranlassen, weitere Nachforschungen anzustellen.

Unsere jetzige Matrikel beginnt mit dem 30. Juli 1766 während die □ schon am 20. März 1741 gegründet wurde, daher liess sich die Existenz einer früheren Matrikel wohl vermuthen, in welcher vielleicht die Namen der Brüder zu suchen wären, die sich in der Periode von 1741 bis 1766 der □ anschlossen.

Doch in dem Archiv unserer □ fand sich nur ein einziger Quartband, der als die älteste Matrikel zu betrachten seyn dürfte. Er beginnt am 20. März 1741, schliesst aber leider schon wieder im October 1745. Dieser Band enthält in drei Abtheilungen:

- 1) allgemeine maurerische Grundsätze und kurze gesetzliche Bestimmungen;
- 2) kurze Protokolle über die ersten □-Versammlungen, (Beides in französischer Sprache geführt.)
- 3) die Namen der Stifter und derjenigen Brüder, welche bis zum October 1745 aufgenommen wurden. In Allem 96 Brüder.

Dass sich aber nur dies eine Verzeichniss vorfindet, das wird einigermaassen durch die frühere Geschichte der □ erklärlich werden.

Die eigentliche Stamm-□, gegründet 1741, führte noch keinen Namen und nannte sich erst später: *aux trois compas*. 1746 entstand unter dem Namen Minerva eine deutsche □, welche sich mit der □ *aux trois compas* vereinigte (1747) und den Namen: Minerva zum Zirkel annahm. Geräte und Casse der französischen □ wurden an die Minerva abgeliefert. Ueber die Periode von 1747 bis 1766 ist geschichtlich nichts bekannt, doch scheint die □ Minerva zum Zirkel ruhig fortgewirkt zu haben. 1766 aber ereigneten sich in der ganzen Maurerwelt grosse Veränderungen, von welcher auch unsere □ nicht unberührt bleiben konnte. In jener Zeit trat ein Freiherr von Hund auf, der mit seinem nach dem Orden der Tempelherren gebildetem Systeme, „die stricte Observanz“ genannt, ein grosses Aufsehen erregte, aber auch mancherlei Zerwürfnisse herbeiführte, weil das System auch viele Gegner finden mochte.

Von den Brüdern der □ Minerva zum Zirkel nahm ein grosser Theil die stricte Observanz an. Dies geschah am 30. Juli 1766 und zur gleichen Zeit legte sich die □ den Namen: Minerva zu den drei Palmen bei, weil sich eine von Dresden nach Leipzig verpflanzte □, „zu den drei Palmen“ genannt, mit ihr vereinte. Die Brüder, welche der stricte Observanz nicht beitraten, betrachteten sich noch immer als Mitglieder der □ Minerva zum Zirkel und erst 1772 wurde mit ihnen eine Vereinigung getroffen. Die □ Minerva zum Zirkel überliess der Minerva zu den drei Palmen ihre